

Halbjahresbericht des TELES Konzerns zum 30.06.2019

(IFRS, nicht testiert)

Kennzahlen 1. Januar 2019 – 30. Juni 2019

- Umsatzsteigerung von 8% im ersten Halbjahr 2019
- Steigerung vom Rohertrag um 11 % gegenüber Vorjahr
- Halbierung der Verluste im Vergleichszeitraum

Die Unternehmens-Kennwerte der TELES AG für H1 2019 im Überblick
(nach IFRS, nicht testiert)

TELES Konzern (in Tsd. Euro)	01.01.2018 - 30.06.2018	01.01.2019 - 30.06.2019	Veränderung
Umsatz	2.347	2.539	8%
Rohertrag	1.486	1.651	11%
Betriebsergebnis/EBIT	-1.002	-493	51%

Zwischenlagebericht

Nach einem sehr guten Start in das Jahr 2019 hat es eine Verschlechterung im zweiten Quartal gegeben. Insofern sind die ersten sechs Monate hinter den Erwartungen zurückgeblieben und der Umsatz stieg auf Jahressicht um 8 Prozent auf 2,5 Millionen Euro. Der Rohertrag konnte im Jahresvergleich um 11 Prozent gesteigert werden. Die operativen Kosten wurden im Vergleich zum Vorjahr um 16 Prozent gesenkt. Das Betriebsergebnis (EBIT) lag bei minus 493 T€ (Vorjahr minus 1.002 T€).

Im ersten Halbjahr haben wir unser Unified Communications Portfolio erweitert und können nun auch Collaboration Dienste inklusive Screen Sharing im Rahmen unserer Lösungen anbieten. Zusätzlich arbeiten wir durch unsere Neukunden verstärkt an IMS Integrationen für mobile Provider.

Zusammenfassendes Statement zur wirtschaftlichen Lage

TELES hat auch in den ersten sechs Monaten die Fokussierung auf das softwarebasierte Portfolio der UC- Lösungen für Telekommunikationsanbieter konsequent verfolgt. Die Anzahl an Kundenprojekten ist im zweiten Quartal gegenüber dem ersten Quartal gesunken, aber es konnten auch Neukunden gewonnen werden. Die Investitionen in Personal laufen durch den herrschenden Fachkräftemangel in Deutschland/Österreich schleppend. Die Weiterentwicklung der Produktfamilien, die Identifikation weiterer Marktnischen und zusätzlicher Marktsegmente und die Entwicklung passender Lösungen und Produkte stehen weiterhin im Fokus. Der erforderliche Ausbau der Marketing- und Vertriebsaktivitäten, um TELES am Markt weiter zu positionieren und bei Kunden als kompetenten, leistungs- und zukunftsfähigen Anbieter zu verankern, kommt angesichts der schwachen Ausstattung an liquiden Mitteln nur schleppend voran. Aufmerksames Cash Management und beharrliches Forderungsmanagement helfen dabei, das Unternehmen stabil zu halten.

Risikobericht

Im Lagebericht für das vergangene Geschäftsjahr 2018 wurden alle uns bekannten und relevanten Risiken gewissenhaft aufgeführt. Dem ist derzeit nichts hinzuzufügen. Die Liquidität des Unternehmens stellen wir durch eine sehr gewissenhafte Planung sicher. Zahlungseingänge überwachen wir weiterhin sehr genau und wirken dadurch Zahlungsausfällen auf Seiten der Kunden gezielt entgegen. Ob die Umsatz- und Ergebnisziele erreicht werden, hängt – abgesehen von unternehmensinternen Faktoren – maßgeblich von konjunkturellen, politischen und branchenspezifischen Entwicklungen ab – insbesondere in unserem Kernmarkt Europa.

Ausblick

Für das laufende Geschäftsjahr hält der Vorstand an der im Geschäftsbericht 2018 aufgestellten Prognose für das Gesamtjahr fest. Demnach wird in 2019 im Vergleich zum Vorjahr für das Unternehmen insgesamt ein Umsatzwachstum zwischen 17 und 33% und ein positives Ergebnis (EBIT) erwartet.

TELES AG Informationstechnologien

Der Vorstand

Juli 2019

Zwischenabschluss

Konzernbilanz (IFRS, nicht testiert)

in T€, ausgenommen Anzahl der Stammaktien		
	31.12.2018	30.06.2019
AKTIVA		
Langfristige Vermögenswerte		
Sachanlagen	78	66
Immaterielle Vermögenswerte	2	1
Nutzungsrechte aus Leasingvereinbarungen ¹		918
	80	986
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	16	10
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.004	455
Forderungen aus Ertragsteuern	3	3
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	242	263
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	103	55
	1.368	785
Summe Vermögenswerte	1.448	1.772
PASSIVA		
Eigenkapital		
Stammaktien (ausgegeben und umlaufend: jeweils 23.304.676)	23.305	23.305
Kapitalrücklage	14.864	14.864
Gewinnrücklage	-47.603	-48.220
Bewertung von Pensionsverpflichtungen	-22	-22
Rücklage für Währungsdifferenzen		
	-9.457	-10.074
Langfristige Verbindlichkeiten		
Langfristige Rückstellungen	608	627
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	5.149	7.965
Leasing-Verbindlichkeiten ¹		918
	5.758	9.510
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	852	629
Rückstellungen für Ertragsteuern	9	9
Sonstige Rückstellungen	27	9
Abgegrenzte Erträge	386	425
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	2.864	131
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	1.010	1.133
	5.147	2.336
Summe Verbindlichkeiten	10.905	11.845
Summe Eigenkapital und Verbindlichkeiten	1.448	1.772

¹ Erstanwendung von IFRS 16 Leasingverhältnisse

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS, nicht testiert)

in T€, ausgenommen Anzahl der Stammaktien	2. Quartal		01. Jan - 30. Jun	
	2018	2019	2018	2019
Umsatzerlöse	1.257	971	2.347	2.539
Gestehungskosten	480	320	861	889
Rohertrag	778	651	1.486	1.651
Vertriebs- und Marketingaufwendungen	330	195	719	479
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	743	524	1.421	1.162
Verwaltungsaufwendungen	308	364	723	730
Sonstige Erträge	406	254	465	283
Sonstige Aufwendungen	<u>49</u>	<u>21</u>	<u>89</u>	<u>55</u>
Betriebsergebnis/EBIT	-246	-198	-1.002	-493
Finanzaufwendungen	<u>103</u>	<u>53</u>	<u>203</u>	<u>117</u>
Ergebnis vor Ertragsteuern	-349	-251	-1.205	-610
Ertragsteuern	<u>4</u>	<u>2</u>	<u>6</u>	<u>7</u>
Periodenfehlbetrag	-354	-253	-1.211	-617
davon entfallen auf:				
Gesellschafter des Mutterunternehmens	-354	-253	-1.211	-617
Anteile anderer Gesellschafter	0	0	0	0
Ergebnis je Aktie, gesamt				
Unverwässert	-0,015	-0,011	-0,052	-0,026
Verwässert	-0,015	-0,011	-0,052	-0,026
Anzahl der zugrunde gelegten Aktien				
Unverwässert	23.304.676	23.304.676	23.304.676	23.304.676
Verwässert	23.304.676	23.304.676	23.304.676	23.304.676
Zusatzangabe zum Konzernabschluss: EBITDA ¹	-239	-191	-989	-480

¹ Entspricht Betriebsergebnis (2018: -T€ 246 / -T€ 1.002; 2019: T€ 263 / -T€ 493)

vor Abschreibungen (2018: T€ 7 / T€ 13 ; 2019: T€ 7 / T€ 13)

Konzern-Gesamtergebnisrechnung (IFRS, nicht testiert)

(in T€)	2. Quartal		01. Jan - 30. Jun	
	2018	2019	2018	2019
Periodenfehlbetrag	-354	-253	-1.211	-617
Sonstiges Gesamtergebnis:				
In der aktuellen Periode erfolgswirksam umgegliedertes sonstiges Ergebnis, netto				
Währungsumrechnungsdifferenzen ausländischer Tochterunternehmen	34		6	
In den Folgeperioden erfolgswirksam umzugliederndes sonstiges Ergebnis, netto	34		6	
Versicherungsmathematische Verluste aus leistungsorientierten Verpflichtungen gemäß IAS 19		-262		-22
In den Folgeperioden nicht erfolgswirksam umzugliedernde Posten, netto		-262		-22
Sonstiges Ergebnis, nach Abzug von Steuern	34	-262	6	-22
Gesamtergebnis, nach Abzug von Steuern	-319	-515	-1.205	-639
davon entfallen auf:				
Gesellschafter des Mutterunternehmens	-319	-515	-1.205	-639
Anteile anderer Gesellschafter	0	0	0	0

Entwicklung des Konzerneigenkapitals (IFRS, nicht testiert)

(in T€, Anzahl der Stammaktien: 23.304.676)

	Nominalwert der Aktien	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage	Bewertung von Pensions- verpflichtungen	Rücklage für Währungsdif- ferenzen	Summe Eigenkapital
31. Dezember 2017	23.305	11.568	-44.571	-262	341	-9.619
Periodenfehlbetrag	0	0	-1.212	0	0	-1.212
Sonstiges Ergebnis	0	0	0	0	6	6
30. Juni 2018	23.305	11.568	-45.782	-262	347	-10.824
31. Dezember 2018	23.305	14.864	-47.603	-22	0	-9.457
Periodenfehlbetrag	0	0	-617	0	0	-617
Sonstiges Ergebnis	0	0	0	0	0	0
30. Juni 2019	23.305	14.864	-48.220	-22	0	-10.074

Konzernkapitalflussrechnung (IFRS, nicht testiert)

(in T€)	01. Jan - 30. Jun	
	2018	2019
<u>Kapitalfluss aus operativer Geschäftstätigkeit:</u>		
Periodenfehlbetrag	-1.212	-617
<u>Anpassung des Periodenfehlbetrags an den operativen Kapitalfluss:</u>		
Abschreibungen auf Sachanlagen	12	12
Abschreibungen auf Immaterielle Vermögenswerte	1	1
Wertminderungen auf Vorräte	54	
Veränderungen der Rückstellungen, Pensionsverpflichtungen und Zuwendungen der öffentlichen Hand	28	-18
Wertberichtigungen auf Forderungen	-2	11
Finanzergebnis		
Folgebewertung Besserungsabrede Sigram Schindler Beteiligungsgesellschaft mbH		
Zinsergebnis	203	117
Ertragsteuern	6	7
<u>Veränderungen sonstiger Bilanzposten:</u>		
Vorräte	-37	6
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	583	538
Andere kurzfristige Vermögenswerte und Rechnungsabgrenzungsposten	-98	10
Kurzfristige Verbindlichkeiten	-122	-324
Rückstellungen und sonstige Verbindlichkeiten	13	15
Gezahlte Zinsen	-2	
Effekte aus nicht zahlungswirksamen Wechselkursänderungen	6	
Erhaltene Ertragsteuern	-8	-7
Mittelabfluss aus operativer Geschäftstätigkeit	-575	-248
<u>Kapitalfluss aus Investitionstätigkeit:</u>		
Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen		
Erwerb von Sachanlagen	-65	
Erwerb von Immateriellen Vermögenswerten		
Zuwendungen der öffentlichen Hand		
Mittelzufluss aus Investitionstätigkeit	-65	0
<u>Kapitalfluss aus Finanzierungstätigkeit:</u>		
Zahlungseingänge aus Darlehen von nahe stehenden Unternehmen und Personen	450	200
Zahlungseingänge aus Darlehen der österreichische Forschungsförderungsgesellschaft (FFG)		
Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit	450	200
Nettoveränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-190	-48
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente, Periodenbeginn	254	103
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente, Periodenende	64	55

Zusammenfassung wesentlicher Bilanzierungsgrundsätze

Grundsätzliches zur Darstellung

Der Konzernabschluss der TELES zum 31. Dezember 2018 ist nach den Vorschriften der am Bilanzstichtag gültigen Richtlinien des International Accounting Standards Board (IASB), London, erstellt. Der Halbjahresbericht zum 30. Juni 2019 wurde auf Basis des International Accounting Standard (IAS) 34 „Zwischenberichterstattung“ erstellt. Grundsätzlich werden dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2018 befolgt. Standards und Interpretationen, die ab 1. Januar 2019 verbindlich anzuwenden sind, haben zu keinen abweichenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden geführt.

Alle zum 30. Juni 2019 verbindlichen IAS bzw. IFRS sowie Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC), vormals Standing Interpretations Committee (SIC), wurden angewendet.

Prüferische Durchsicht

Der Zwischenabschluss und der Zwischenlagebericht wurden weder einer Prüfung noch einer prüferischen Durchsicht seitens des Abschlussprüfers unterzogen.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzern im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.